



FIDENA 2016 – Figurentheater der Nationen
4. bis 12. Mai 2016 in Bochum, Essen, Hattingen, Herne

Pressemitteilung 12. Mai 2016

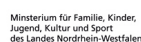
Neuer Besucherrekord bei der FIDENA 2016

Das Internationale Figurentheaterfestival in Bochum, Essen, Hattingen und Herne begeisterte mit seinem diesjährigen Programm Publikum und Fachbesucher*innen.

Wenn die FIDENA 2016 heute mit einem großen Abschlussfest in den Bochumer Rottstr5 Kunsthallen zuende geht, blicken Intendantin Annette Dabs und ihr Team zufrieden auf das zurückliegende 9tägige Festival. Die FIDENA 2016 präsentierte sich in diesem Jahr in außergewöhnlicher Dichte. Die extrem unterschiedlichen Produktionen aus der Welt des internationalen Figuren- und Objekttheaters fanden ihrerseits ein sehr breites Publikum, das für Schlangen an den Abendkassen sorgte und viele Künstler*innen begeistert feierte. "Der Ansturm war zwischenzeitlich kaum mehr zu bewältigen." bestätigt Annette Dabs.

30 Kompanien und Performer*innen aus 11 Ländern waren zu Gast, von den mehr als 40 Vorstellungen waren 21 komplett ausverkauft. Mit einer Gesamtbesucherzahl von 6.300 und einer Auslastung von 88 % verzeichnet die FIDENA einen neuen Besucher*innenrekord. Gegenüber 2014 ist dies eine Steigerung von 75%. Besonders die Vorstellungen des Schwerpunkts ASIEN sorgten für einen Publikumsrun - das *Saigon Wasserpuppentheater* musste eine Zusatzvorstellung in der Hattinger Henrichshütte geben - worüber man sich in Hattingen, das erstmalig Austragungsort der FIDENA war, besonders freut. Die Regionalisierung des Festivals, die u.a. durch den RVR unterstützt wird, ist von den Zuschauern der Bochumer Nachbarstädte erneut dankbar angenommen worden.

"Wir haben noch nie so eine breite Zuschauer*innenschicht mit der FIDENA erreicht" freut sich Annette Dabs. Da war das junge, studentische Publikum, das sich besonders für die kleineren, provokanten Stücke wie die überragende visuelle Materialerkundung *3 Akte* von Antje Töpfer, das Dixi-Klo-Ballett *ToiToiToi* oder die Anti-Kriegs-Satire mit Kinderspielzeug *Plastic Heroes* vom israelischen Puppenspieler Ariel Doron begeisterte. Ein theatererfahrenes, musikkaffines Publikum zog es in die langerwartete Uraufführung von *Moondog* im Schauspielhaus Bochum oder zum fröhlich-bunten traditionellen *Vietnamesischen Wasserpuppentheater*.



Auch für viele Kinder und Familien in Flüchtlingsunterkünften hat die FIDENA gespielt - das arabisch-sprachige Kinderrechte-Stück *Es soll Küken regnen*. Das Küken-Stück war dann auch noch zweimal bei schönster Sonne open-air bei einem Fest in der Bochumer Hustadt zu sehen, bei dem viele Familien am Brunnenplatz zusammenkamen.

"So breiten Zuspruch für die Formen- und Geschichtenvielfalt des zeitgenössischen Figurentheaters zu finden, macht uns unheimlich froh und bestätigt das Konzept der FIDENA. Dabei gebührt auch unseren Kooperationspartnern großer Dank. Die Zusammenarbeit mit dem Schauspielhaus Bochum, dem Prinzregenttheater und Zeche1 in Bochum, dem Schauspiel Essen, der Folkwang Musikschule Essen, den Flottmann-Hallen in Herne, der Hattinger Henrichshütte und nicht zuletzt dem Bochumer Rottstr.5 Theater & Kunsthallen hat zu einem echten Mehrwert geführt. Alles wurde zusammengehalten von einem über die Maßen engagierten FIDENA-Team. Nur gemeinsam konnten wir dieses große Programm realisieren."

Zur Atmosphäre des Austauschs und der Begegnung trug wesentlich das neue Festivalzentrum in den Rottstr5 Kunsthallen bei. Der zentrale Anlaufpunkt für Publikum und Künstler*innen überraschte jeden Abend nach Programmschluss noch einmal mit einer ungewöhnlichen kurzen Inszenierung oder anderen Specials. Dabei reichte das Spektrum vom ausgelassenen Bollywood-Abend, der von echten Bollywood-Akteuren angeleitet wurde, über ein Sing-along mit dem Moondog-Chor bis zur anarchischen Kapitalismuskritik mit *Der Gräfin* und ihrer Spielerin Stefanie Oberhoff (die übrigens auch für die gigantische und anrührende *Moondog*-Figur verantwortlich zeichnete).

Preisträger*innen im Videowettbewerb "My Way"

Unter dem Titel "My Way" hatte die FIDENA gemeinsam mit den Stadtwerken Bochum einen Videowettbewerb ausgeschrieben. Gesucht wurden zur Frage *Wie reist ihr zur FIDENA? Geradelt, geschwommen, geflogen?* die originellsten Videos. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. Der Publikumspreis der Stadtwerke Bochum wird am Abend an die folgenden Preisträger*innen vergeben:

100 Euro für den Videobeitrag "My Way" von Oerlibaer alias Eleonore Ulbrich
200 Euro für den Videobeitrag "Busfahrt to Heaven" von Sara Hasenbrink
300 Euro für den Beitrag "Walk" vom Videokollektiv - Nele Beckmann, Lucas Franken, Glenda Goldberg, Jan Heidtke, Anne Hertel, Jessica Hölzl, Elena Labeth, Anna Spener, Eleonore Ulbrich, (<https://www.youtube.com/watch?v=V8tX-YSi6cg>)

Angesichts dieser Resonanz kann der Ausblick auf die Jubiläumsausgabe des biennalen Festivals nur optimistisch ausfallen. 2018 feiert die FIDENA ihr 60-jähriges Bestehen - den Mai 2018 kann man sich schon mal im Kalender anstreichen.



Seit 1958 gehört das Festival „FIDENA – Figurentheater der Nationen“ zu den populärsten Aktivitäten des Deutschen Forums für Figurentheater und Puppenspielkunst e.V., gezeigt wurden inzwischen über 1000 Vorstellungen aus rund 50 Ländern. Das internationale Festival wurde von den Stadtwerken Bochum als Zukunftsprojekt ausgewählt und zählt zu den Höhepunkten im kulturellen Leben der Stadt und der Region.

Geschäftsführerin und künstlerische Leiterin ist die Regisseurin **Annette Dabs**.

FIDENA

Figurentheater der Nationen

Bochum, Essen, Hattingen, Herne

4. bis 12. Mai 2016

Das Festival des Deutschen Forums für Figurentheater und Puppenspielkunst e.V.

Hattinger Str. 467 _ 44795 Bochum

Telefon: 0234 / 4 77 20

www.fidena.de

Pressekontakt:

Stefanie Görtz, s.goertz@fidena.de, Mobil: 0170-2037198

Max Kühlem, presse@fidena.de, 0234-47720

